

similis, rostro minore, crista brevior, colore obscuriore, prima remige longiore haud difficile distinguenda.

al.: 10,4, culm.: 1,4, tars.: 2,5, caud.: 6,7 cm.

Hab.: Simen in Abyssinien.

Eine genaue Beschreibung erscheint in den Schriften der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft.

### 3. *Otocoris berlepschi* Hartert nov. spec.

Diagn.: *Otocoris*, pileo toto, penicillis brevibus, regione ophthalmica et parotica, gutture pectoreque nigris; notaeo, corporis lateribus, subcaudalibus plus minusve pallide rufis; gastraeo medio sordide albido; remigibus fumosis, pogonio externo canescente, primae remigis pogonio externo non albo; cauda fumoso-nigricante, colore albo nullo.

al.: 10,6, culm.: 1,2, caud.: 7, tars.: 2,2 cm.

Hab.: „Caffraria.“

Diese prachtvolle neue Ohrenlerche, die in ihrer Schnabelgestalt mit *Otocoris bilopha* (Temm.) übereinstimmt, in ihrer Grösse der *O. alpestris* nahekommt, in der Färbung mit keiner der bekannten Arten Aehnlichkeit hat, erlaube ich mir zu Ehren meines hochverehrten Freundes, Föhr. H. von Berlepsch, der mich bei der Durcharbeitung der amerikanischen Schreibvögel und Kolibris des Senckenbergischen Mus. mit seinen reichen Kenntnissen, Literatur und Vergleichsmaterial unterstützte, zu benennen.

Eine eingehende Beschreibung wird in den Schriften der Senckenbergischen Gesellschaft von mir veröffentlicht werden, worauf ich verweise.

---

## Die Vögel von Kamerun.

Von

Dr. Ant. Reichenow.

Durch die politischen Verhältnisse hat das Kamerungebiet in Westafrika für die Ornithologen Deutschlands jetzt ein erhöhtes Interesse gewonnen. Nachdem auf Veranlassung des Auswärtigen Amtes des deutschen Reichs mehrere wissenschaftliche Stationen daselbst errichtet worden sind, stehen auch Fortschritte in der Erforschung der Vogelwelt des Landes zu erwarten. Da eine

ausführliche Darlegung unserer gegenwärtigen Kenntniss der Vogelfauna des Gebietes derartige Forschungen wesentlich unterstützen dürfte, so gebe ich nachfolgend eine Uebersicht aller bisher aus der Kamerungegend bekannten Arten.

Während der letzten 17 Jahre, seitdem ich mit meinem verstorbenen Reisegefährten Dr. Lühder in Kamerun gesammelt und beobachtet, ist nur wenig auf diesem Gebiet geleistet worden. Der englische Consul Johnston sandte im Jahre 1887 eine kleine Sammlung grösstentheils im Kamerungebirge in 7—8000 Fuss Höhe erlegter Vögel nach London, welche von Cpt. Shelley bestimmt wurde und 9 für die Gegend noch nicht nachgewiesene, unter diesen 4 höchst ausgezeichnete neue Arten enthielt. Von den deutschen Reisenden hat nur Herr Hauptmann Zeuner, dessen Tod wir kürzlich zu beklagen hatten, auf der Borombistation ornithologisch gesammelt. Durch diese Collection ist unsere Kenntniss der Ornis des Gebiets um 19 Arten, darunter eine neue, bereichert worden.

Kamerun bildet als Grenzgebiet mehrerer zoogeographischer Provinzen einen sehr günstigen Beobachtungs- und Sammelpunkt. Ich habe bereits mehrfach Gelegenheit gehabt, darauf hinzuweisen, dass die äthiopische Region in zwei grössere Provinzen zu sondern ist, in das westliche Waldgebiet und das östlich-südliche Steppen-gebiet. Das erstere reicht im Süden bis Mossamedes und zum Lunda-Reich. Im Osten zieht die Grenze längs der Westseite des Tanganjika-Sees hin und schliesst die Landschaften Uganda, Usoga und Karagwe am Victoria-Njansa sowie das Njamjam-Land ein (vergl. Journ. Ornith. 1887 p. 44 u. 45). Evident bildet also im südlichen und mittleren Afrika die Wasserscheide die Grenze der beiden zoologischen Provinzen, indem die westliche das ganze Kongogebiet umfasst. Die Nordgrenze der westafrikanischen Provinz steht noch nicht fest, da im mittleren Sudan noch nicht zoologisch gesammelt worden ist. E. Hartert fand am untern Benuë die Fauna bereits stark mit nordöstlichen Formen gemischt. Ich vermute deshalb, dass Bornu, aber vielleicht auch Adamaua, zoologisch bereits zur östlich-südlichen Provinz gehört und dass die Grenze der westlichen und östlich-südlichen Fauna in der Kamerungegend ziemlich nahe an die Westküste Afrikas herantritt. Sehr beachtenswerth ist für diese Verhältnisse eine Bemerkung des Hauptmann Kund im 2. Bd. 3. Heft S. 111 der „Danckelmann'schen Mittheilungen aus den deutschen Schutzgebieten“,

welcher bezüglich der zwischen Njong und Sannaga von ihm angelegten Station sagt: „Es ist hier etwa die Grenze des Waldlandes, welches nach Osten hin ununterbrochen bis zum Kongo-becken zu reichen scheint. Ungefähr entsprechen dieser Grenze des ausgesprochenen trockenen Graslandes im Norden und des feuchten Waldlandes im Süden auch die der verschiedenen schwarzen (Menschen-) Rassen, nämlich die der Bantu und der Nigritier. Letztere haben allerdings ihre Ansiedelungen erst nördlich des Sannaga, während das Grasland über diesen hinaus nach Süden reicht.“ Diese Bemerkung dürfte meine vorstehende Annahme hinsichtlich der Nordgrenze des westafrikanischen Waldgebiets bestätigen. Als eine Aufgabe von weittragender Bedeutung möchte deshalb ein ornithologisches Sammeln auf der Njongstation unter möglichster Berücksichtigung auch des daselbst beginnenden nördlichen Steppenlandes angelegentlichst zu empfehlen sein. Der Beobachter hätte insonderheit darauf zu achten, wie weit die Grenze der Verbreitung der typisch westlichen Formen, wie *Gypohierax angolensis*, *Psittacus erithacus*, *Corythacola cristata*, *Musophaga (rossae?)*, *Sycobius*, *Pitta angolensis*, *Gymnobucco* u. a. nach Norden reicht.

Ferner bildet Kamerun zoologisch die nördliche Grenze des Faunengebiets von Nieder-Guinea gegenüber der nördlichen Unterprovinz Ober-Guinea. Ornithologische Sammlungen aus Kamerun und aus dem in Ober-Guinea gelegenen Togoland würden somit zu interessanten Vergleichen Gelegenheit geben. Leider ist im Togoland noch gar nicht gesammelt worden. Eine ornithologische Ausbeutung der Gegend von Bismarckburg lässt namentlich werthvolle Ergebnisse erwarten.

Grossen Erfolg verspricht endlich ein ornithologisches Sammeln in den höheren Regionen des Kamerungebirges. Die eigenthümlichen Hochgebirgsformen, welche von Burton und Johnston in 7 bis 8000 Fuss Höhe entdeckt wurden, fehlen in deutschen Museen, auch in dem an afrikanischen Vogelarten so reichen Museum für Naturkunde in Berlin, noch sämtlich, und noch manche interessante Art dürfte dort zu entdecken sein.

Der nachfolgenden Uebersicht liegen ausser der vorerwähnten jüngsten Sammlung des Hptm. Z e u n e r folgende Arbeiten zu Grunde:

G. R. Gray, Descriptions of a few West-African Birds; Ann. Nat. Hist. X. 1862 p. 443—445. Behandelt 7 von Burton gesammelte Arten aus dem Kamerungebirge.

R. B. Sharpe, On the Birds of Cameroons, Western-Africa; Proc. Z. S. London 1871 p. 602—615. Behandelt 62 von Crossley gesammelte Arten aus den Kamerunbergen und der Umgebung von Victoria. Es scheinen jedoch auch Arten aus einer anderen Gegend West-Afrikas in die Sammlung gekommen zu sein. Zum Beispiel ist bei *Hyphantornis aurantius* „Bonny“ als Sammelort angegeben. Das ist eine der Nigermündungen. Genannte Art muss somit vorläufig aus der Liste der Kamerun-Vögel ausgeschlossen werden. Ebenso habe ich weggelassen, weil die genaue Angabe des Sammelortes fehlt und das Vorkommen in Kamerun nicht durch andere Reisende bestätigt worden ist, die folgenden in vorgenannter Arbeit aufgeführten Arten: *Sterna fisisipes*, *Ibis religiosa*, *Rallus oculeus*, *Halcyon dryas*, *Halcyon cyanoleuca*.

A. Reichenow, Zur Vogelfauna Westafrikas. Ergebnisse einer Reise nach Guinea; Journ. Ornith. 1874 p. 353—388 und 1875 p. 1—50. Behandelt 144 Arten der Kamerungegend, insbesondere des Flussthales. Von diesen habe ich jedoch ebenfalls mehrere aus der folgenden Uebersicht ausgeschlossen, da sie nicht erlegt, sondern nur beobachtet wurden, und ich hier nur solche Arten aufführen will, deren Vorkommen in Kamerun durch Belegstücke unzweifelhaft festgestellt ist. Weggelassen sind deshalb: *Spizaetus coronatus*, *Neophron pileatus*, *Musophaga violacea* (vermuthlich wird nicht diese Art, sondern *M. rossae* die Kamerungegend bewohnen) und *Ceryle maxima* (wofür vermuthlich *C. sharpii* zu setzen sein dürfte).

G. E. Shelley, On a collection of Birds made by H. H. Johnston on the Cameroons Mountain; Proc. Z. S. London 1887 p. 122—126. Behandelt 18 von Johnston meistens in höheren Theilen des Gebirges gesammelte Arten. Hierzu s. auch: Ibis 1887 p. 417.

Hinsichtlich der Lebensweise der Kamerunvögel liegen bis jetzt einzig die von Lühder und mir gesammelten Beobachtungen vor, bezüglich welcher ich auf die vorgenannte Arbeit verweise.

Auf den neueren Karten ist nur die Mündung des Kamerunflusses als „Kamerun“ bezeichnet, der obere Theil hingegen „Wuri“ genannt. Ich habe hier an der alten Bezeichnung festgehalten und verstehe unter Kamerun den ganzen Flusslauf von dem Zusammenfluss des Wuri und Abo an bis zur Mündung.

*Colymbidae.*1. *Colymbus fluviatilis* Tunst.

Von Hptm. Zeuner ohne nähere Angabe des Sammelortes eingesandt.

2. *Thalassidroma oceanica* (Kuhl).

*Thalassidroma pelagica* (L.); Reichenow; Journ. Ornith. 1874 p. 374.

Auf der See vor der Mündung des Kamerun beobachtete ich häufig eine Sturmschwalbe. Da jedoch kein Stück erlegt werden konnte, so bleibt noch festzustellen, ob diese Art oder die nahe verwandte *Th. pelagica* die Guineabucht bewohnt.

*Sternidae.*3. *Sterna macrura* Naum.

Shelley, Proc. Z. S. London 1887 p. 126.

Im October am Meeresstrande von H. Johnston erlegt.

*Phalacrocoracidae.*4. *Plotus levaillanti* Licht.

Reichenow, Journ. Ornith. 1874 p. 373.

Von mir im Kamerundelta oberhalb der Kamerundörfer beobachtet.

*Anatidae.*5. *Dendrocygna personata* Württ.

*Dendrocygna viduata* (L.); Reichenow l. c. 374.

Von mir am Wuri beobachtet oberhalb seines Zusammenflusses mit dem Abo.

*Charadriidae.*6. *Charadrius pecuarius* Tem.

Reichenow, l. c. p. 381.

Am Meeresstrande bei Bimbria und auch am Kamerun bei den Kamerundörfern von mir beobachtet.

7. *Lobivanellus superciliosus* Rehw.

Shelley Ibis 1887 p. 417.

Von Johnston an der Mündung des Rio del Rey gesammelt.

*Scolopacidae.*8. *Totanus littoreus* (L.).

*Totanus canescens* (Gm.); Reichenow l. c. p. 377.

Am Kamerun von mir beobachtet.

9. *Totanus hypoleucus* (L.).

*Actitis hypoleucus* (L.); Reichenow l. c. p. 377.

Als Standvogel am Kamerun und Wuri von mir beobachtet.

10. *Numenius phaeopus* (L.).

Reichenow, l. c. p. 378.

Den Regenbrachvogel beobachtete ich auf dem Zuge im Kamerundelta.

#### *Rallidae.*

11. *Podica senegalensis* (Vieill.).

Reichenow, l. c. p. 375. — Sharpe, Proc. Z. S. London 1871 p. 614.

Zur Brutzeit von mir in den von Pandanus gesäumten Kanälen des Kamerun oberhalb der Kamerundörfer beobachtet.

12. *Porphyrio alleni* (Thomps.).

Reichenow, l. c. p. 376.

Im Kamerundelta von mir gesammelt.

#### *Parridae.*

13. *Parra africana* Gm.

Reichenow, l. c. p. 375.

Am Wuri von mir beobachtet.

#### *Ibidae.*

14. *Theristicus olivaceus* (Du Bus).

*Ibis olivacea* Du Bus; Reichenow, l. c. p. 378.

Brutvogel am oberen Kamerun, in dem von Kanälen durchzogenen Schwemmlande oberhalb der Kamerundörfer.

15. *Theristicus hagedash* (Lath.)

Von Zeuner am 5. 7. 88 bei Banssi (Mungothal) erlegt.

#### *Ciconiidae.*

16. *Scopus umbretta* Gm.

Reichenow, l. c. p. 379.

Im Kamerundelta sehr häufiger Standvogel.

#### *Ardeidae.*

17. *Calerodius leuconotus* (Wagl.).

Von Buchholz am unteren Mungo angetroffen.

18. *Butorides atricapillus* (Afzel.).

*Ardea atricapilla* (Afzel.); Reichenow, l. c. p. 380.

Häufiger Standvogel am Kamerun, auch bei Bimbria.

19. *Herodias gularis* (Bosc.).

*Ardea gularis* Bosc.; Reichenow l. c. p. 380.

Standvogel im unteren Kamerundelta, an der Küste bei Bimbria und Victoria.

*Columbidae.*20. *Chalcopelia afra* (L.).

Reichenow, l. c. p. 387.

Häufiger Standvogel am Kamerun und Wuri.

21. *Peristera tympanistria* (Tem.).

Reichenow, l. c. p. 388.

Am Kamerunfluss und in den Kamerunbergen nicht seltener Standvogel.

22. *Turtur semitorquatus* (Rüpp.).

Reichenow l. c. p. 388.

Häufiger Standvogel am Kamerun.

*Carpophagidae.*23. *Treron calvus* (Tem.).

Reichenow l. c. p. 388.

Häufiger Standvogel am Kamerun. Bei der Barombi-Station im Juni 88 erlegt von Zeuner.

*Perdidae.*24. *Francolinus modestus* Cab.*Scleroptera modesta* Cabanis Journ. Ornith. 1889 p. 87—88.

Von Zeuner bei der Barombi-Station am 30. 8. 88 entdeckt.

25. *Coturnix adansoni* Verr.

Reichenow, l. c. p. 383.

Am Kamerun fand ich auf einer kleinen Grasfläche bei Hikory's Dorf diese Wachtel im November brütend.

*Falconidae.*26. *Polyboroides typicus* A. Sm.

Von Zeuner wurde ein noch nicht vollkommen ausgefärbter Vogel eingesandt. Der engere Fundort ist mir nicht bekannt.

27. *Astur melanoleucus* (A. Sm.).

Ein Stück dieses Raubvogels wurde von Zeuner im Mai bei der Barombi-Station erlegt.

28. *Astur macroscelides* Tem., Hartl.*Nisus tachiro* (Daud.); Reichenow, l. c. p. 387.

In den Vorbergen des Kamerun bei Victoria und Bimbia von mir angetroffen. Von Zeuner im August bei der Barombi-Station erlegt.

29. *Accipiter hartlaubi* (Verr., Hartl.).

Sharpe, Proc. Z. S. London 1871 p. 613.

Von Crossley im Januar in den Kamerunbergen erlegt.

30. *Asturinuła monogrammica* (Tem.).

Reichenow, l. c. p. 385.

Als häufiger Standvogel am Kamerun und Wuri von mir beobachtet.

31. *Lophoaëtus occipitalis* (Daud.).*Spizaëtus occipitalis* (Daud.); Reichenow l. c. p. 385.

Traf ich mehrfach in den Kamerunbergen in 2000 Fuss Höhe und am Wuri.

32. *Gypohierax angolensis* (Gm.).

Reichenow, l. c. p. 384.

Sehr häufiger Standvogel im Kamerundelta und am Wuri.

33. *Haliaëtus vocifer* (Daud.).

Reichenow, l. c. p. 385.

Standvogel am oberen Kamerun und am Wuri.

34. *Pandion haliaëtus* (L.).

Reichenow, l. c. p. 385.

In den Wintermonaten Januar bis März hielt sich der Fischadler auf der Wanderung am Kamerun auf.

35. *Pernis apivorus* (L.).

Reichenow, l. c. p. 385.

Am Kamerun nicht selten, vermuthlich Standvogel.

36. *Milvus aegyptius* (Gm.).*Milvus forskali* (Gm.); Reichenow, l. c. p. 386.

Häufiger Standvogel am Kamerun. Als Hühnerdieb gehasst.

37. *Machaerhamphus anderssoni* (Gurn.).

Zeuner erlegte diesen seltenen, bisher nur von Damaraland, Loango und Madagaskar bekannten Raubvogel bei der Barombi-Station.

*Strigidae.*38. *Bubo leucostictus* Tem., Hartl.

Reichenow, l. c. p. 387.

Von mir am Kamerun getroffen.

39. *Syrnium nuchale* Sharpe.

Sharpe, Proc. Z. S. London 1871 p. 613.

Von Crossley im Februar in den Kamerunbergen erlegt.

*Psittacidae.*40. *Psittacus erithacus* L.

Reichenow, l. c. p. 10.

Sehr häufiger Standvogel im Kamerundelta, am oberen Kamerun



und am Wuri. Bei der Barombi-Station im Juni gesammelt von Zeuner.

### *Musophagidae.*

41. *Corythaeola cristata* (Vieill.).

*Turacus gigas* Steph.; Reichenow, Journ. Ornith. 1875 p. 1. — *Turacus cristatus* (V.); Sharpe, l. c. p. 604.

Am Wuri von mir beobachtet, am Mungo von Buchholz, bei der Barombi-Station im Juni 88 von Zeuner.

42. *Corythaix meriani* Rüpp.

Sharpe, l. c. p. 605. — Shelley l. c. p. 123.

Bei der Barombi-Station gesammelt von Zeuner. In den Kamerunbergen von Johnston gesammelt in 5000 Fuss Höhe im October.

43. *Corythaix persa* (L.).

*Corythaix purpurea* Cuv.; Reichenow, l. c. p. 1. — *Corythaix persa* (L.); Sharpe, l. c. p. 605.

Bei Victoria von mir häufig angetroffen. Von Crossley (ebenda?) im Januar und Februar gesammelt. Von Zeuner bei der Barombi-Station im Juni gesammelt.

### *Cuculidae.*

44. *Centropus monachus* Rüpp.

Reichenow, l. c. p. 5.

Häufiger Standvogel am Kamerun.

45. *Centropus francisci* Bp.

Reichenow, l. c. p. 5.

Von mir einmal auf der Insel Jibbarry erlegt, October 72, von Zeuner bei der Barombi-Station im August.

46. *Ceuthmochares aeneus* (Vieill.).

*Zanclotomus aeneus* (Vieill.); Reichenow, l. c. p. 2. — *Zanclotoma flavirostris* (Sw.); Sharpe, l. c. p. 605.

Von mir am oberen Kamerun und in den Bergen mehrfach angetroffen. Von Crossley in den Kamerunbergen im Januar gesammelt, ebenso bei Victoria.

47. *Coccytes cafer* (Lcht.).

*Coccytes afer* (Leach.); Reichenow, l. c. p. 3.

Häufig am oberen Kamerun und Wuri.

48. *Chrysococcyx cupreus* (Bodd.).

Reichenow, l. c. p. 6. — Sharpe, l. c. p. 605.

Am Kamerunfluss und bei Bimbia von mir angetroffen.

49. *Chrysococcyx klaasi* (Steph.).

Reichenow, l. c. p. 5. — Sharpe, l. c. p. 605.

Häufig am oberen Kamerunfluss.

50. *Chrysococcyx smaragdineus* (Sws.).

Sharpe, l. c. p. 605.

Wurde von Crossley und Zeuner gesammelt. Angaben über das engere Vorkommen fehlen.

### *Indicatoridae.*

51. *Indicator stictithorax* Rehw.

Journ. Ornith. 1877 p. 110. — *Indicator variegatus* Less. [err.]; Reichenow, Journ. Ornith. 1875 p. 6. — ? *Indicator variegatus*, Shelley, l. c. p. 123.

Wurde am oberen Kamerun von mir entdeckt.

An dem olivengrünen Oberkopf allein schon leicht von *I. variegatus* Less. und *I. maculatus* Gray zu unterscheiden.

Vermuthlich ist das von Johnston im September in den Kamerunbergen, 7000 Fuss hoch, gesammelte, von Shelley als *I. variegatus* aufgeführte Stück ebenfalls auf vorstehende Art zu beziehen.

### *Capitonidae.*

52. *Barbatula atroflava* (Blumenb.).

*Megalaema atroflava* (Blum.); Reichenow, l. c. p. 7.

Am oberen Kamerunfluss von mir angetroffen.

53. *Barbatula leucolaema* Verr.

*Megalaema bilineata* Sund. [err.]; Reichenow, l. c. p. 8.

Am oberen Kamerun nicht selten.

54. *Xylobucco scolopaceus* (Bp.).

*Megalaema scolopacea* (Tem.); Reichenow, l. c. p. 8.

Sehr häufig am oberen Kamerun.

55. *Xylobucco duchaillui* (Cass.).

*Megalaema duchaillui* (Cass.); Reichenow, l. c. p. 8. — Sharpe, l. c. p. 606.

Von mir am Kamerun, von Buchholz am Mungo, von Zeuner bei Barombi angetroffen.

56. *Gymnobucco calvus* (Laf.).

Reichenow, l. c. p. 8. — *Gymnobucco peli* Hartl.; Sharpe, l. c. p. 606.

Am Kamerun und bei Victoria nicht selten.

57. *Gymnobucco bonapartei* Verr.

Reichenow, l. c. p. 8.

Am Kamerun nicht selten.

58. *Tricholaema flavopunctata* Verr.*Tricholaema hirsuta* (Sws.) [err.]; Sharpe, l. c. p. 605.

Von Crossley im Februar gesammelt ohne nähere Angabe des Vorkommens. Im Journal f. Ornith. 1877 p. 17 habe ich bereits darauf hingewiesen, dass *T. flavopunctata* Verr. nicht der junge Vogel von *T. hirsuta* (Sws.), sondern eine selbständige Species ist. Dieselbe unterscheidet sich von letzterer durch die weissliche, schwarz gestrichelte (anstatt schwarze) Kehle und Fehlen der weissen Augenbinde und des weissen Bartstreifs. Nach der von Sharpe gegebenen Beschreibung gehören die von Crossley in Kamerun gesammelten Vögel zu vorstehender Art. In der Marshall'schen Monographie der *Capitonidae* T. 3. ist übrigens keineswegs die *T. flavopunctata* Verr. abgebildet. Die Figur der jungen *T. hirsuta* daselbst zeigt wohl weissliche Kehle, aber deutlich ausgebildeten weissen Augen- und Bartstreif, welche *flavopunctata*, wie vorher bemerkt, nicht besitzt. Im Berliner Museum befindet sich *T. hirsuta* nur von der Goldküste, *T. flavopunctata* von der Loangoküste. Sehr wahrscheinlich ist es, dass erstere über Ober-Guinea, letztere über Nieder-Guinea sich verbreitet, dass beide also vikariirende Formen darstellen wie *Campothera permista* und *brachyrhyncha*, *Meropiscus gularis* und *australis* u. a.

59. *Trachyphonus purpuratus* Verr.

Reichenow, l. c. p. 9. — Sharpe, l. c. p. 606.

Brutvogel am oberen Kamerunfluss.

60. *Pogonorhynchus bidentatus* (Shaw).

Reichenow, l. c. p. 10.

Von mir am oberen Kamerun beobachtet.

*Picidae.*61. *Campothera nivosus* (Sws.).

*Picus nivosus* (Sws.); Reichenow, l. c. p. 7. — Sharpe, l. c. p. 607.

Am Kamerunfluss von mir beobachtet, in den Bergen von Crossley im Februar.

62. *Campothera permista* Rehw.*Picus brachyrhynchus*; Reichenow, l. c. p. 7.

Häufig am Kamerun.

63. *Mesopicus xantholophus* (Harg.).

Von Zeuner ein junges ♂ bei Barombi gesammelt.

64. *Mesopicus goertan* (St. Müll.).

*Picus goertan* Gm.; Reichenow, l. c. p. 7.

Von mir am oberen Kamerun erlegt.

65. *Poliopicus johnstoni* Shelley.

Shelley, l. c. p. 122.

Von Johnston im October in 6000 Fuss Höhe in den Kamerunbergen erlegt.

### *Bucerotidae.*

66. *Ceratogymna elata* (Tem.).

Von Zeuner bei Sukwe im Januar 88 gesammelt. Bei einem ♂ hat das zweite mittlere Schwanzfederpaar, welches in der Regel rein weiss ist, einen schwarzen Basaltheil der Innenfahne.

67. *Ceratogymna atrata* (Tem.).

Bei der Barombi-Station von Zeuner im October gesammelt. Das Weiss an dem Spitzentheil der Schwanzfedern wechselt in der Ausdehnung nach Alter und Geschlecht. Bei einem jungen ♂ von Kamerun sind die weissen Spitzen nur 4 bis 6 cm lang, bei mehreren ♀♀ 8 bis 9 cm, bei allen ♂♂ von der Loangoküste 9 bis 11, beziehungsweise 12 bis 15 cm lang.

68. *Buceros albotibialis* Cab. Rchw.

Von Zeuner im September und October bei der Barombi-Station erlegt.

69. *Berenicornis albocristatus* (Cass.).

*Buceros albocristatus* Cass.; Reichenow, l. c. p. 12. — Sharpe, l. c. p. 604.

Von mir am Kamerun, von Buchholz am Mungo beobachtet. Von Zeuner bei der Barombi-Station erlegt.

70. *Lophoceros fasciatus* (Shaw).

*Tockus melanoleucus* (Vieill.) (*fasciatus* Shaw); Reichenow, l. c. p. 12. — *Buceros fasciatus* Shaw; Reichenow, Journ. Ornith. 1877 p. 16.

Häufigster Nashornvogel am Kamerun. Von Zeuner bei der Barombi-Station gesammelt.

Die Ausdehnung der schwarzen und weissen Färbung auf dem 3. und 4. Schwanzfeder-Paar wechselt mannigfach. Die mir vorliegende Reihe zeigt folgende Abweichungen:

a) (typische Färbung), mit rein weissem 3. und 4. Schwanzfederpaar.

b) 3. und 4. Schwanzfederpaar weiss mit unregelmässigen schwarzen Flecken und grau verwaschenen Stellen.

c) desgleichen, das 4. Paar noch mit schwarzen Schäften.

d) rechte Feder des 3. Paares weiss mit unregelmässigen schwarzen Flecken, linke Feder schwarz, nur an der Spitze ein weisser Fleck, welcher keilförmig längs der Mitte des Spitzendrittels der Feder sich ausdehnt; 4. Paar weiss mit kleinem schwärzlichen Fleck in der Mitte des Federendes.

e) rechte Feder des 3. Paares an der Basalhälfte der Innenfahne schwarz, sonst weiss, linke weiss, nur ganz wenig schwarz am Grunde der Innenfahne. Rechte Feder des 4. Paares auf fast zwei Drittel der Aussenfahne schwarz, Innenfahne nur am Grunde schwarz, linke Feder an der Spitze auf zwei Fünftel der Federlänge weiss, sonst schwarz.

f) rechte Feder des 3. Paares auf zwei Drittel der Innenfahne schwarz, sonst weiss, linke nur am Grunde der Aussenfahne bis zu einem Drittheil der Federlänge schwarz. Rechte Feder des 4. Paares grösstentheils schwarz, nur die Spitze weiss, und zwar auf der Aussenfahne wenig über ein Viertel der Federlänge, auf der Innenfahne bis ziemlich zur Mitte. Linke Feder des 4. Paares auf der Aussenfahne fast bis drei Viertel der Länge schwarz, Spitzenviertel weiss; Innenfahne weiss mit kurzem schwarzen Saum in der Mitte der Feder.

*L. fasciatus* (Shaw) und *semifasciatus* (Hartl.) sind von mir früher irrthümlich für individuelle Abweichungen derselben Art gehalten worden. Cpt. Shelley hat Recht, indem er beide Formen specifisch sondert (Ibis 1888 p. 59). Beide vertreten einander, erstere bewohnt Nieder-Guinea bis Kamerun, letztere Ober-Guinea. Die Schwanzfärbung kann jedoch, wie die oben beschriebenen Abweichungen von *L. fasciatus* beweisen, nicht als Unterscheidungsmerkmal dienen. Ein besserer Unterschied liegt in der Schnabelfärbung. Bei *fasciatus* ist die Dillenkante (genys) roth oder (bei jüngeren Individuen) schwarz, bei *semifasciatus* gelblichweiss (kalkfarben) wie der grössere Theil des Unterkiefers, bisweilen orange. Ferner ist bei *semifasciatus* auf dem Wurzeldrittel des Unterkiefers stets eine schwarze Binde vorhanden, welche von der Kieferschneide, da wo die schwarze Färbung derselben anfängt, in schräger Richtung nach dem unteren Winkel des Unterkiefers zu verläuft. Dieses charakteristische schräge Band auf dem hinteren Theil

des Unterkiefers fehlt bei *fasciatus* immer, bei welchem nur die Schnabelschneiden schwarz gesäumt sind.

71. *Lophoceros camurus* (Cass.).

*Tockus camurus* Cass. Reichenow, l. c. p. 13. — *Tockus pulchrirostris* (Schl.) Sharpe, l. c. p. 604.

Von Buchholz am Mungo gesammelt, von Zeuner bei der Barombi-Station, von Crossley in den Kamerunbergen.

*Alcedinidae.*

72. *Halcyon senegalensis* (L.).

Reichenow, l. c. p. 14. — Sharpe, l. c. p. 603.

Häufigste Art am Kamerun. Auch am Wuri, bei Victoria und Bimbria von mir erlegt.

73. *Alcedo picta* (Bodd.).

Reichenow, l. c. p. 15. — *Ispidina picta* (Bodd.); Sharpe, l. c. p. 603.

Am Kamerun, bei Bimbria und Victoria nicht selten.

74. *Alcedo leucogastra* (Fras.).

Reichenow, l. c. p. 15.

Von mir bei Bimbria erlegt.

75. *Alcedo quadribrachys* Bp.

Reichenow, l. c. p. 15. — Sharpe, l. c. p. 603.

Häufig am Kamerun und unteren Wuri.

76. *Ceryle rudis* (L.).

Reichenow, l. c. p. 16. — Sharpe, l. c. p. 603.

Am Kamerun im Januar in Schaaren auf der Wanderung von mir beobachtet.

*Meropidae.*

77. *Meropiscus mülleri* Cass.

Von Zeuner bei der Barombi-Station gesammelt.

78. *Meropiscus australis* Rehw.

*Merops gularis* Shaw. Reichenow, l. c. p. 19. — *Meropiscus australis* Reichenow, Journ. Ornith. 1885 p. 222 u. 468.

Häufiger Waldvogel am Kamerun. Von Zeuner bei der Barombi-Station angetroffen.

79. *Merops persicus* Pall.

*Merops superciliosus* L.; Reichenow, l. c. p. 18.

Am unteren Wuri in grösseren Schaaren auf der Wanderung von mir beobachtet.

80. *Merops albicollis* Vieill.

Reichenow, l. c. p. 18.

Am Kamerun von mir beobachtet.

81. *Melittophagus pusillus* (St. Müll.).*Merops minutus* Vieill.; Reichenow, l. c. p. 18.

Häufig am Kamerun und unteren Wuri.

***Coraciidae.***82. *Eurystomus afer* (Lath.).

Reichenow, l. c. p. 14.

Häufig am Kamerun.

83. *Eurystomus gularis* Vieill.

Von Zeuner im August 88 bei der Barombi-Station erlegt.

***Caprimulgidae.***84. *Scotornis climacurus* (Vieill.).*Caprimulgus longicaudus* Drap.; Reichenow, l. c. p. 20.

Von mir am Kamerun gesammelt.

85. *Caprimulgus fossei* Verr.

Reichenow, l. c. p. 20.

Am Kamerun häufig.

***Eriodoridae.***86. *Pitta angolensis* Vieill.

Reichenow, l. c. p. 20.

Von mir am oberen Kamerun und unteren Wuri erlegt.

***Hirundinidae.***87. *Hirundo senegalensis* L.

Reichenow, l. c. p. 21.

Am Kamerun und unteren Wuri.

88. *Hirundo rustica* L.

Reichenow, l. c. p. 21.

Traf Ende October in grossen Schaaren auf der Wanderung in Kamerun ein.

89. *Hirundo nigrita* Gray.*Waldenia nigrita* (Gray); Reichenow, l. c. p. 21.

Häufig am Kamerun und unteren Wuri.

90. *Psalidoprocne nitens* (Cass.).

Sharpe, l. c. p. 610.

Von Crossley in den Kamerunbergen gesammelt.

91. *Psalidoprocne fuliginosa* Shelley.

Shelley, l. c. p. 123.

Von Johnston im September in den Kamerunbergen in 9000 Fuss Höhe gesammelt.

*Muscicapidae.*92. *Muscicapa grisola* L.

Auf dem Zuge im November von mir am Kamerun angetroffen.

93. *Muscicapa lugens* Hartl.

Reichenow, l. c. p. 22.

Von mir am unteren Wuri gesammelt.

94. *Artomyias fuliginosa* Verr.

Von Zeuner bei der Barombi-Station gesammelt.

95. *Platystira cyanea* (St. Müll.).

Reichenow, l. c. p. 22. — Sharpe, l. c. p. 610.

Häufig am Kamerun, unteren Wuri und in den Bergen.

96. *Platystira castanea* Fras.

Reichenow, l. c. p. 23. — *Platystira leucopygialis* Fras.; Sharpe, l. c. p. 610.

Am Kamerun nicht selten; von Crossley in den Bergen gesammelt. — Ein mir vorliegendes ♂ von der Goldküste und ein zweites von Loango zeigen einen vollständig geschlossenen weissen Nackenring.

97. *Terpsiphone cristata* (Gm.).

*Terpsiphone melanogastra* (Sws.); Reichenow, l. c. p. 23. — *Terpsiphone melampyra* (Verr.); Sharpe, l. c. p. 610.

Häufig am Kamerun. Von Crossley in den Bergen gesammelt.

98. *Terpsiphone tricolor* (Fras.).

Reichenow, l. c. p. 24. — Sharpe, l. c. p. 610.

Von mir am Kamerun angetroffen, von Crossley in den Bergen.

99. *Trochocercus nitens* Cass.

*Terpsiphone atrochalybaea* (Thoms.) [err.]; Reichenow, l. c. p. 24.

Von mir einmal am Kamerun erlegt.

[In der vorgenannten Arbeit hatte ich diesen Vogel irrthümlich für das ♀ der *T. atrochalybaea* gehalten.]

100. *Trochocercus nigromitratus* (Rehw.).

*Terpsiphone nigromitrata* Rehw.; Reichenow, l. c. p. 24.

Von mir am Kamerun entdeckt, neuerdings von Zeuner bei der Barombi-Station gesammelt.



Sharpe hat (Cat. Birds Brit. Mus. 4. p. 30) *T. nigromitrata* als Synonym zu *Trochocercus nitens* Cass. gezogen. Dieser Vereinigung kann ich durchaus nicht beipflichten. *T. nigromitrata* ist blaugrau ohne jeglichen Metallglanz, nur Oberkopf, Schwanz und Schwingen sind mattschwarz, letztere blaugrau gesäumt. Bei *T. nitens* dagegen ist der ganze Kopf, Oberseite, nebst Flügeln und Schwanz sowie der Vorderhals glänzend blauschwarz, nur der Unterkörper grau. An einen Jugendzustand kann nicht gedacht werden; das von mir gesammelte Stück ist zweifellos ein alter Vogel. Ob der von mir vermuthungsweise als ♀ zu *T. nigromitrata* gezogene Vogel nicht doch eine selbständige Art darstellt, bleibt weiteren Forschungen überlassen.

101. *Elminia longicauda* (Sws.).

Reichenow, l. c. p. 24.

Am Kamerunfluss sowie in den Bergen bis 3000 Fuss nicht selten.

102. *Bias musicus* (Vieill.).

Reichenow, l. c. p. 25. — Sharpe, l. c. p. 610.

Von mir sowohl wie von Crossley in den Kamerunbergen angetroffen.

103. *Cassinia fraseri* (Strickl.).

Von Zeuner bei der Barombi-Station erlegt.

#### *Laniidae.*

104. *Fraseria cinerascens* (Tem.).

Reichenow, l. c. p. 27.

Einmal von mir am Kamerun erlegt.

105. *Dryoscopus verreauxi* Cab.

*Laniarius affinis* (Gray) [err.]; Reichenow, l. c. p. 28.

Am Kamerun von mir erlegt.

106. *Dryoscopus lühderi* Rehw.

*Laniarius lühderi* Rehw.; Reichenow, l. c. p. 28.

Von meinem Reisegefährten W. Lühder am Kamerun entdeckt.

107. *Dryoscopus leucorhynchus* (Hartl.).

*Laniarius leucorhynchus* (Hartl.); Reichenow, l. c. p. 28. — Sharpe, l. c. p. 611.

Von mir am Kamerunfluss angetroffen, von Crossley in den Bergen im Februar und März. Von Zeuner bei der Barombi-Station erlegt.

108. *Laniarius atrof lavus* Shelley.

Shelley, l. c. p. 124.

Von Johnston im October in 7300 Fuss Höhe auf den Kamerunbergen entdeckt.

109. *Laniarius multicolor* Gray.

Sharpe, l. c. p. 611.

Von Crossley in den Kamerunbergen angetroffen.

110. *Laniarius hypopyrrhus* (Verr.).

Sharpe, l. c. p. 611.

Von Crossley in den Kamerunbergen gesammelt. Von Zeuner im September 88 bei der Barombi-Station erlegt.

111. *Nicator chloris* (Val.).

Reichenow, l. c. p. 29. — Sharpe, l. c. p. 611.

Häufiger Waldvogel am Kamerun, bei Victoria und Bimbia.

Von Crossley in den Bergen, von Zeuner bei der Barombi-Station angetroffen.

#### *Corvidae.*

112. *Corvus scapulatus* Daud.

Reichenow, l. c. p. 35.

In den Kamerunbergen von mir, bei der Barombi-Station von Zeuner festgestellt.

#### *Dicruridae.*

113. *Dicrurus atripennis* Sws.

Von Zeuner bei der Barombi-Station gesammelt.

114. *Dicrurus coracinus* Verr.

*Dicrurus atripennis* Sws. [err.]; Reichenow, l. c. p. 26.

Von mir bei Victoria im December erlegt; von Zeuner bei der Barombi-Station im Juni gesammelt.

#### *Oriolidae.*

115. *Oriolus brachyrhynchus* Sws.

*Oriolus larvatus* Leht. [err.]; Reichenow, l. c. p. 37. — Sharpe, l. c. p. 611.

Am Kamerun häufig. Von Crossley im Februar in den Bergen erlegt.

#### *Sturnidae.*

116. *Amydrus hartlaubi* (Gray).

Reichenow, l. c. p. 37.

Am Kamerun von mir gesammelt.

117. *Lamprocolius splendidus* (Vieill.).

Reichenow, l. c. p. 36.

Häufig am Kamerun. Von Buchholz am unteren Mungo, von Zeuner bei der Barombi-Station gesammelt.

118. *Lamprocolius purpureiceps* Verr.

Reichenow, l. c. p. 36. — Sharpe, l. c. p. 611.

Einmal am oberen Kamerun von mir erlegt, von Zeuner bei der Barombi-Station, von Crossley in den Bergen im Januar 1871.

### *Ploceidae.*

119. *Malimbus scutatus* (Cass.).

*Sycobius scutatus* Cass.; Reichenow, l. c. p. 38. — Sharpe, l. c. p. 612.

Häufiger Waldvogel am Kamerunfluss wie im Gebirge.

120. *Malimbus nitens* (Gray).

*Sycobius nitens* (Gray); Reichenow, l. c. p. 38. — Sharpe, l. c. p. 612.

Seltener als der vorgenannte. Am Kamerun und bei Bimbria von mir erlegt. — Im Januar und Februar von Crossley im Gebirge erlegt.

121. *Malimbus rubriceps* (Rehw.).

*Sycobius cristatus* (Vieill.) [err.]; Reichenow, l. c. p. 38. — *Sycobius rubriceps* Rehw., Journ. Ornith. 1876 p. 209.

Ein junges Männchen im November bei den Kamerundörfern von mir erlegt. — Cpt. Shelley's Vermuthung, dass diese Art auf *M. cassini* Ell. zu beziehen sein möchte, erscheint mir nicht zutreffend.

122. *Malimbus cristatus* Vieill.

Sharpe, l. c. p. 612.

Von Crossley im Februar im Kamerungebirge angetroffen.

123. *Ploceus nigerrimus* Vieill.

*Hyphantornis nigerrimus* (Vieill.); Reichenow, l. c. p. 39. — *Malimbus nigerrimus* (Vieill.); Sharpe, l. c. p. 612.

Am Kamerun sehr häufig, auch in den Bergen bis 2000 Fuss Höhe.

124. *Ploceus cucullatus* (St. Müll.).

*Hyphantornis gambiensis* (Briss.); Reichenow, l. c. p. 39. — *Hyphantornis textor* (Gm.); Sharpe, l. c. p. 612.

Sehr häufig am Kamerunfluss wie in den Bergen, bis zu 2000 Fuss Höhe von mir gefunden.

125. *Ploceus personatus* Vieill.

*Hyphantornis personatus* (Vieill.); Reichenow, l. c. p. 40.

Am unteren Wuri häufig.

126. *Symplectes nigricollis* (Vieill.).

*Symplectes jonquillaceus* (Vieill.); Reichenow, l. c. p. 40. —  
*Hyphantornis flavigula*; Sharpe, l. c. p. 612.

*Hyphantornis amauronotus* Rehw.; Journ. Ornith. 1877 p. 27.

Ziemlich selten am Kamerun. Von Crossley im Gebirge erlegt.

127. *Symplectes brachypterus* (Sws.).

*Hyphantornis brachypterus* (Sws.); Reichenow, l. c. p. 40.

Am Kamerun nicht selten.

128. *Symplectes melanogaster* (Shelley).

*Ploceus melanogaster*; Shelley, l. c. p. 126.

Von Johnston in 8000 Fuss Höhe des Kamerungebirges im September entdeckt.

129. *Coliopasser xanthomelas* (Rüpp.).

*Euplectes phoenicomerus* Gray, Ann. Mag. N. H. 1862 p. 444.

— *Coliopasser capensis* (L.) [?] Shelley, l. c. p. 126.

Von Burton im Kamerungebirge gesammelt, ebenso von Johnston im September und October in 8—11000 Fuss Höhe.

Obgleich mir keine Stücke aus Kamerun vorliegen, führe ich die Art doch unter obigem Namen auf und nicht als *capensis*, wie von Cpt. Shelley (l. c.) geschehen, in der Annahme, dass bezüglich der letzteren Angabe ein Irrthum vorwaltet. Denn da in Loango und Angola *C. xanthomelas* vorkommt, während *capensis* mit Sicherheit bisher nur in Südafrika nachgewiesen wurde, so kann auch in Kamerun nur die erstere Form heimisch sein.

Das einzige sichere Unterscheidungsmerkmal der beiden nahe verwandten Formen besteht darin, dass *C. capensis* blassbräunliche Innensäume an den Schwingen hat, während bei *xanthomelas* die Schwingen ganz schwarz sind. Es lässt sich dies am besten erkennen, wenn man den Flügel von der Unterseite betrachtet. *C. capensis* hat im Allgemeinen bedeutendere Grösse. Bei den mir vorliegenden Stücken schwankt die Flügellänge zwischen 73 und 83 mm, bei *xanthomelas* zwischen 68 und 78 mm.

*C. capensis* bewohnt Südafrika. *C. xanthomelas* verbreitet sich über den Nordosten und den tropischen Osten. Von Westafrika liegen mir nur Exemplare aus Angola und Loango vor. Alle nordöstlichen und östlichen Individuen, welche ich untersuchen konnte, haben rein schwarze Schenkelbefiederung. Selbst Stücke, welche in der Umfärbung sich befinden und bei welchen das Gefieder in der Hauptsache noch sperlingsgrau ist, zeigen schon

vollständig schwarze Schenkel. Bei den meisten der Angola- und Loango-Vögel dagegen ist die Schenkelbefiederung hellbraun mit schwarz gemischt, wie dies auch bei *C. capensis* immer der Fall zu sein scheint. Jedoch lässt sich ein constantes Unterscheidungsmerkmal auf diese Eigenschaft nicht begründen, denn mehrere mir vorliegende Exemplare von Malange in Angola haben rein schwarze Tibien wie die östlichen Vögel. Ich betrachte deshalb die nord-östlich-östliche und die Loango-Angola Form, zu welcher letzteren jedenfalls die Kamerunvögel zu rechnen sind, als gleichartig.

130. *Coliopasser macrurus* (Gm.).

*Vidua macroura* (Gm.); Reichenow, l. c. p. 40.

Sehr häufig am Kamerun.

131. *Vidua principalis* (L.).

Reichenow, l. c. p. 41.

Sehr häufig am Kamerunfluss; auch im Gebirge bis 2000 Fuss Höhe angetroffen. Nur die Form mit schwarzem Kinnfleck. Alle mir vorliegenden Stücke der Dominikanerwittve aus Westafrika zeigen den schwarzen Kinnfleck, am stärksten Stücke vom Senegal, solche aus Südafrika rein weisses Kinn, östliche Vögel in der Mehrzahl rein weisses Kinn, seltener einen kleinen schwarzen Kinnfleck.

132. *Nigrita bicolor* (Hartl.).

Sharpe, l. c. p. 613.

Von Crossley im Januar im Kamerungebirge erlegt.

133. *Nigrita luteifrons* Verr.

Sharpe, l. c. p. 612.

Von Crossley im Kamerungebirge erlegt.

134. *Pyrenestes coccineus* Cass.

Reichenow, l. c. p. 41.

Am Kamerunfluss von mir erlegt, bei der Barombi-Station von Zeuner gesammelt.

135. *Pyrenestes personatus* Du Bus.

Von Zeuner gesammelt ohne nähere Angabe des Fundorts.

136. *Spermospiza guttata* (Vieill.).

Reichenow, l. c. p. 41.

Am Kamerunfluss wie im Gebirge nicht selten.

137. *Hypargus schlegeli* (Sharpe).

Von Zeuner bei der Barombi-Station gesammelt.

138. *Cryptospiza reichenowi* (Hartl.).

*Pytelia reichenowi* Hartl.; Reichenow, l. c. p. 41.

Von mir bei Bonjongo im Kamerungebirge entdeckt.

139. *Spermestes poensis* (Fras.).

Reichenow, l. c. p. 42.

Sehr häufig am Kamerunfluss.

140. *Spermestes cucullatus* Sws.

Reichenow, l. c. p. 42.

Sehr häufig am Kamerunfluss.

141. *Estrelida atricapilla* Verr.

Reichenow, l. c. p. 41.

Am Kamerunfluss häufig.

142. *Estrelida melpada* (Vieill.).

Reichenow, l. c. p. 41.

Am Kamerunfluss häufig.

#### *Fringillidae.*

143. *Passer diffusus* (A. Sm.).

*Passer swainsoni* (Rüpp.) [err.] Reichenow, l. c. p. 42.

Nicht häufig am Kamerun.

144. *Serinus burtoni* (Gray).

*Strobilophaga burtoni* Gray, Ann. Mag. N. H. 1862 p. 445. —

*Crithagra burtoni* (Gray); Shelley, l. c. p. 126.

Von Burton in den Kamerunbergen entdeckt. Von Johnston in 9000 Fuss Höhe im October gesammelt.

145. *Pyrrhospiza olivacea* (Fras.).

*Ligurnus olivaceus* Hartl.; Gray, l. c. p. 444.

Von Burton in 7000 Fuss Höhe in den Kamerunbergen gesammelt.

146. *Fringillaria cabanisi* Rehw.

*Emberiza flaviventris* (Vieill.) [err.]; Reichenow, l. c. p. 42. —

*Polymitra (Fringillaria) cabanisi* Rehw.; Journ. Ornith. 1875 p. 233.

Am Kamerunfluss von mir entdeckt.

#### *Motacillidae.*

147. *Motacilla vidua* Sund.

Reichenow, l. c. p. 47.

Am oberen Kamerun und unteren Wuri häufig.

148. *Anthus gouldi* Fras.

*Anthus pyrrhonotus* (Vieill.); Shelley, l. c. p. 125.

Von Johnston im October in 1000 Fuss Höhe auf dem Kamerungebirge erlegt.

#### *Pycnonotidae.*

149. *Ixonotus guttatus* Verr.

Reichenow, l. c. p. 32. — Sharpe, l. c. p. 609.

Am Kamerunfluss und in den Bergen bei Victoria von mir erlegt, von Crossley im Januar und Februar in den Bergen.

150. *Pycnonotus gabonensis* Sharpe.

*Pycnonotus obscurus* (Tem.); Reichenow, l. c. p. 32.

Sehr gemein am Kamerunfluss, bei Bimbia und Victoria.

151. *Andropadus virens* (Cass.).

Reichenow, l. c. p. 34. — Sharpe, l. c. p. 609.

Sehr gemein am Kamerun und in dem Gebirge.

152. *Andropadus latirostris* Strickl.

Reichenow, l. c. p. 34.

Von mir am Kamerun erlegt.

153. *Criniger calurus* (Cass.).

Reichenow, l. c. p. 35. — Sharpe, l. c. p. 608.

Am Kamerun und im Gebirge. Von Crossley im Januar und Februar im Gebirge erlegt.

154. *Criniger chloronotus* (Cass.).

Reichenow, l. c. p. 35. — Sharpe, l. c. p. 608.

In den Kamerunbergen bei Victoria von mir erlegt, von Crossley ebenda im Februar.

155. *Criniger verreauxi* Sharpe.

*Criniger gularis* (Sws.); Reichenow, l. c. p. 35.

Am Kamerun nicht selten.

156. *Criniger tricolor* (Cass.).

Sharpe, l. c. p. 608.

In den Kamerunbergen im Januar von Crossley erlegt.

157. *Xenocichla tephrolaema* (Gray).

*Trichophorus tephrolaemus* Gray, l. c. p. 444. — Shelley, l. c. p. 124.

Von Burton im Kamerungebirge in 7000 Fuss Höhe entdeckt. Von Johnston ebenda im September und October gesammelt.

158. *Xenocichla simplex* (Hartl.).

*Criniger simplex* (Tem.); Reichenow, l. c. p. 35.

Sehr häufig am Kamerun.

159. *Xenocichla notata* (Cass.).

*Criniger notatus* (Cass.); Reichenow, l. c. p. 35.

Am Kamerunfluss erlegt.

160. *Xenocichla leucopleura* (Cass.).

*Criniger nivosus* Tem.; Sharpe, l. c. p. 608.

Von Crossley im Februar im Kamerungebirge erlegt.

*Nectariniidae.*

161. *Cinnyris angolensis* (Less.).

*Nectarinia angolensis* (Less.); Reichenow, l. c. p. 30. — *Nectarinia angolensis* (Less.); Sharpe, l. c. p. 609.

Am Kamerun von mir gesammelt, von Crossley im Gebirge im Januar.

162. *Cinnyris fuliginosa* (Shaw).

*Nectarinia fuliginosa* (Shaw); Reichenow, l. c. p. 30. — *Nectarinia fuliginosa* (Shaw); Sharpe, l. c. p. 609.

Am Kamerun häufig. Bei Victoria und im Gebirge im Januar von Crossley gesammelt.

163. *Cinnyris reichenbachi* (Hartl.).

*Nectarinia reichenbachi* Hartl.; Reichenow, l. c. p. 31.

Von mir am Kamerun erlegt.

164. *Cinnyris verticalis* (Lath.).

*Nectarinia cyanocephala* (Shaw); Reichenow, l. c. p. 30.

Von mir am Kamerun erlegt.

165. *Cinnyris cuprea* (Shaw).

*Nectarinia cuprea* (Shaw); Reichenow, l. c. p. 30.

Brutvogel am Kamerun.

166. *Cinnyris superba* (Shaw).

*Nectarinia superba* (Vieill.); Reichenow, l. c. p. 31. — *Nectarinia superba* (Vieill.); Sharpe, l. c. p. 609.

Von mir am Kamerun, von Crossley im Gebirge im Februar erlegt.

167. *Cinnyris obscura* (Jard.).

*Nectarinia obscura* (Jard.); Reichenow, l. c. p. 31.

Bei Bimbia von mir gesammelt.

168. *Cinnyris chalybea* (L.).

Shelley, l. c. p. 125.

Von Johnston im September in 7—8000 Fuss Höhe auf dem Kamerungebirge gesammelt.

169. *Cinnyris chloropygia* (Jard.).

*Nectarinia chloropygia* Jard.; Reichenow, l. c. p. 31. — *Nectarinia chloropygia* Jard.; Sharpe, l. c. p. 609.

Häufig am Kamerun und im Gebirge.

170. *Anthothreptes hypodila* (Jard.).

*Nectarina hypodelos* Jard.; Reichenow, l. c. p. 31. — *Nectarinia subcollaris* Rehb.; Sharpe, l. c. p. 609.

Von mir am Kamerun erlegt, von Crossley im Gebirge im Februar.



171. *Anthothreptes aurantia* (Verr.).

*Anthothreptes aurantia* Verr.; Sharpe, l. c. p. 609.

Von Crossley bei Victoria im Januar erlegt.

### *Meliphagidae.*

172. *Zosterops melanocephala* Gray.

Gray, l. c. p. 444. — Shelley, l. c. p. 125.

Von Burton im Kamerungebirge in 7000 Fuss Höhe entdeckt, von Johnston ebenda im September gesammelt.

### *Timeliidae.*

173. *Parmoptila woodhousii* Cass.

Diese bisher nur vom Gabun bekannte Art wurde von Zeuner bei der Barombi-Station gesammelt.

Mit Unrecht wird die Gattung *Parmoptila* unter die *Dicaeinae* gestellt. Zunächst besitzt dieselbe eine kleine erste Schwinge, welche, zwar kurz und lanzettförmig, doch die Handdecken überragt. Ferner weicht die Zunge wesentlich von derjenigen der *Dicaeinae* ab, indem sie ringsherum, nicht nur an der Spitze, sondern auch an den Seitenrändern bewimpert ist, während sie bei letzterer Gruppe an der Spitze in zwei, bisweilen bewimperte Fäden sich spaltet. In dieser Beschaffenheit der Zunge stimmt *Parmoptila* mit den *Cisticolinae*, z. B. *Cisticola*, *Eremomela*, überein. Ich möchte die Gattung deshalb in diese Gruppe einordnen, obwohl sie durch die sehr kurze erste Schwinge eine Ausnahmestellung innerhalb derselben einnimmt.

174. *Stiphornis alboterminata* Rehw.

Reichenow, l. c. p. 43.

Am unteren Kamerun von mir entdeckt; häufig daselbst.

175. *Stiphornis gabonensis* Sharpe.

Diese bisher nur vom Gabun bekannte Art wurde von Zeuner bei der Barombi-Station gesammelt.

176. *Eremomela badiceps* (Fras.).

Von Zeuner bei der Barombi-Station erlegt.

177. *Camaroptera concolor* Hartl.

Reichenow, l. c. p. 44.

Am Kamerunfluss nicht selten.

178. *Cisticola ruficapilla* (Fras.).

*Drymoeca ruficapilla* Fras.; Reichenow, l. c. p. 45.

Häufig am Kamerun.

179. *Alethe castanea* (Cass.).

*Napothera castanea* Cass.; Reichenow, l. c. p. 29. — Sharpe, l. c. p. 607.

Häufig am Kamerun. Von Crossley im Gebirge im Februar erlegt.

180. *Turdirostris fulvescens* Cass.

Reichenow, l. c. p. 29.

Nicht selten am Kamerun.

181. *Cossypha poënsis* Strickl.

Sharpe, l. c. p. 609.

Von Crossley im Januar und Februar im Kamerungebirge gesammelt.

182. *Callene isabellae* (Gray).

*Cossypha isabellae* Gray, l. c. p. 443. — Shelley, l. c. p. 124.

Von Burton im Kamerungebirge in 7000 Fuss Höhe entdeckt. Von Johnston ebenda im September und October gesammelt.

### *Sylviidae.*

183. *Acrocephalus arundinaceus* (L.).

*Calamoherpe turdoides* (Meyer); Reichenow, l. c. p. 46.

Die Rohrdrossel erscheint auf der Wanderung im November in Kamerun.

184. *Geocichla crossleyi* (Sharpe).

*Turdus crossleyi* Sharpe, l. c. p. 607.

Von Crossley gesammelt; engerer Fundort unbekannt.

185. *Turdus saturatus* Cab.

*Turdus pelios* Bp.; Reichenow, l. c. p. 47.

Häufig am Kamerun.

H. Seebohm vereinigt (Cat. Brit. Mus. 5. p. 230) die nordöstliche Form, *T. icterorhynchus* Württ., mit der westlichen unter dem Namen *T. pelios*. Der westliche Vogel zeigt aber constant einen viel dunkleren Gefiederton. Das typische Stück von *T. pelios* Bp. ist mir nicht bekannt. Ich vermag deshalb nicht zu entscheiden, ob dieselbe auf die nordöstliche oder westliche Form zu beziehen und welche von beiden Arten unter den vorgenannten Namen abzusondern ist. Nach der Angabe Seebohm's (l. c. Anm.) „upper parts greyish brown“ möchte ich den nordöstlichen Vogel auf *T. pelios* deuten und führe deshalb hier den westlichen unter Vorbehalt als *T. saturatus* Cab. auf.

186. *Pratincola salax* Verr.

Gray, l. c. p. 443.

Von Burton im Kamerungebirge in 7000 Fuss Höhe gesammelt.

187. *Pratincola axillaris* Shelley.

Shelley, l. c. p. 125.

Von Johnston im Kamerungebirge in 8000 Fuss Höhe im September und October erlegt.